

**akzent**  
theater  
1040 theresianumgasse 18

## **Spielplan**

Prag mit Nora Tschirner  
& Erik Lautenschläger  
& Tom Krimi  
Tim Fischer  
Stermann & Grisseemann  
Katharina Straßer  
Timna Brauer  
Maike Rosa Vogel u.v.a.

**November 2013**





Sehr geehrte Damen und Herren, mein Vorwort fällt der Programmdichte zum Opfer, daher ersuche ich um genaues Durchforsten des Spielplanes, um Ihre persönlichen Highlights zu entdecken.  
Ihr Wolfgang Sturm

## Tim Fischer: Geliebte Lieder

Tim Fischer freut sich, anlässlich seines 25-jährigen Bühnenjubiläums einen neuen Konzertabend zu präsentieren. »Im Laufe meiner Karriere haben immer wieder Lieder meinen Weg gekreuzt, die ich liebe, die ich jedoch aus unerfindlichen Gründen bisher nie auf der Bühne gesungen habe. Und genau diese Chansons werden nun zum Leuchten gebracht. Da wird Verschüttetes entstaubt und Melancholisches steht im krassen Gegensatz zum Frivolen.« Tim Fischer

Klassische Chansons von Jacques Brel, die einst für Gisela May übersetzt wurden, treffen auf Lieder von Edith Jeske und Rainer Bielfeldt (u. a. „Rinnsteinprinzessin“), Songs von Udo Lindenberg und Peter Plate, dem kreativen Kopf von Rosenstolz. Begleitet wird Tim Fischer von **Rainer Bielfeldt** (Klavier) und **Thomas Keller** (Akkordeon und Saxophon).

*„Ein Entertainer von Weltformat.“* Neue Zürcher Zeitung  
*„Der wandlungsfähigste und mit Sicherheit charismatischste Chansonier unserer Tage.“* Der Standard, Wien  
*„Ihm gelingt, was mittlerweile fast unmöglich geworden ist: zu singen, ohne zu lügen.“* Frankfurter Allgemeine Zeitung

Österreich-Premiere **9.11.2013** 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



## Prag Premiere Tour 2013

Eine jungbegabte Frau, die ihre Karriere als MTV-Moderatorin begann und als Schauspielerin in der Rolle als Widerpart von Christian Ulmen oder Til Schweiger bekannt wurde, Gitarre spielt, und einen schrägen Humor pflegt, trifft auf zwei ebenso schräge Musikertypen, auf den Frontmann der Indie-Band Erik & Me, Gitarristen und Sänger Erik Lautenschläger und den aus der Berliner Lounge Club Szene bekannten DJ und Produzenten Tom Krimi. Als Trio sind sie fast größtenwahnsinnig, fahren zu Studioaufnahmen mit dem Tschechischen Filmorchester nach Prag. Ein erstes Album erscheint im Januar 2013 unter dem Titel „Premiere“, und der tiefschwarzen Melancholie der Stadt nostalgisch verpflichtet, nennen sie ihr Bandprojekt schlicht PRAG. Die Kritiker sind begeistert, schwärmen vom Pathos, den Streichern und der seltsamen Elegie und eloquenten Melancholie, die der Musik wie einem alten Schwarz-Weiß-Film zu Eigen sei. Nach begeisterten gefeierten Club-Konzerten kommen die eigenwilligen Drei, begleitet von einem siebenköpfigen Ensemble nach Wien. Sie alle werden sehr stylish gekleidet sein und uns bei ihrem ersten Österreichkonzert die Anmut graziler Melancholie zwischen Prag, Berlin und Wien lehren. (Harald Justin)

PRAG sind **Erik Lautenschläger**, **Nora Tschirner** und **Tom Krimi**.

**5.11.2013** 20:15 Uhr Vorverkauf € **24,-/19,-** Abendkassa € **26,-/21,-**





## **Letzte Worte**

### **Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker**

#### *Schlagzeilen mit Schlagseite*

Jeden letzten Dienstag im Monat blicken die Kabarettisten Guido Tartarotti und Gerald Fleischhacker gemeinsam auf die Skurrilitäten und Ereignisse des vergangenen Monats zurück. Das Theater Akzent wird zum Hort satirischer Analysen, skurrilen Humors und nicht immer politisch korrekter Ansichten über die Unzulänglichkeiten unseres Alltags. Egal ob aus Gesellschaft, Kultur, Sport oder Politik – die beiden ironischen Beobachter Tartarotti & Fleischhacker versuchen an diesem Abend gemeinsam mit dem Publikum ein wenig gescheiter zu werden und Dinge zu verstehen, die auf den ersten Blick einfach nicht logisch erscheinen mögen: Warum sind die Kärntner so wie sie sind, warum muss man fürs Rauchen noch kein Parkpickerl kaufen oder warum ist das Tier der bessere Mensch? Nach dem großen Erfolg ihres Jahresrückblickes mit ausverkauften Vorstellungen in Salzburg, St.Pölten und Wien gibt es das Duo Tartarotti/Fleischhacker weiterhin monatlich on Stage.

Stargast: **Werner Sobotka**

**26.11.2013** 19:30 Uhr € **25,-/22,-/19,-/16,-**



## **Gabriela Benesch ist Cavewoman**

Das ultimative Kabarettvergnügen für Sie ... und Ihn!  
Frech, charmant und hinreißend komisch! von Emma Peirson

In dieser fulminanten Solo-Show gibt CAVEWOMAN überlebenswichtige Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners und nützt die letzten Stunden vor ihrer Trauung, um dem Publikum einen Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu geben. Treffsicher und hinreißend komisch, mit jeder Menge Selbstironie und Witz! Denn was würden sie sagen, wenn ihr Mann einen Abend vor ihrer Hochzeit verschwindet, nur weil sie „Hau ab“ zu ihm gesagt haben ...? Und wer denkt Frauen haben einen Kontrolltick, nur weil sie ab und zu das Verhalten

ihres Mannes überprüfen, liegt völlig falsch! Und falls Sie immer noch glauben Adam sei der erste Mensch im Paradies gewesen und Eva aus seiner Rippe entsprungen, kennen Sie nur die alte Version. Freuen Sie sich auf einen rasant vergnüglichen Abend mit einem Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen wie einem Mann und einer Frau, die sich ein Universum, einen Planeten, ein Stadt, eine Wohnung und das Schlimmste – ein Badezimmer teilen müssen!

Kurier \*\*\*\*

Unser Tipp: Nehmen Sie Ihren Partner mit!

*„Überzeugend wechselt Gabriela Benesch zwischen ihren zahlreichen Rollen, wobei sie uns die Grundsätze der Geschlechterordnung in brillanter Weise und hinreißend komisch vor Augen führt.“ Die Kleinkunst*

Trailer & Info unter: [www.cavewoman.at](http://www.cavewoman.at)

**23.11. | 17.12.2013** 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

Regie: **Erich Furrer**





## Die Ente bleibt draußen!

**Stermann** und **Grissemann** lesen **Loriot**

„Wenn jemand eine Sache ernst anlegt und sie misslingt, dann entsteht Komik.“ Stermann und Grissemann verbeugen sich vor dem Großmeister des deutschsprachigen Humors und lesen aus Loriots gesammelter Prosa mit großem Vergnügen. Vom überforderten Lottogewinner vor der Fernsehkamera bis zu den Herren im Bad. Vom Frühstücksei bis zur Jodelschule. Vicco von Bülow war, als er starb, so alt wie Stermann und Grissemann zusammen, alle drei verband die Liebe zu selbstgemachtem Zwetschkuchen und komischen Dialogen. Hätten Stermann und Grissemann einen Hut, sie würden ihn ehrfurchtsvoll ziehen vor dem eleganten Sprachkünstler.

Lesung:

**Dirk Stermann** und **Christoph Grissemann**

Klavier:

**Phillipine Duchateau**

**14.11.2013** 19:30 Uhr € **24,-/21,-/18,-/15,-**



## **König Ödipus** **Bodo Wartke**

Bodo Wartke schafft es in 120 Minuten, 11 Szenen, 6 Liedern und mit nur neun Requisiten – darunter eine Schirmmütze, eine Handpuppe, eine Sonnenbrille, ein Schwert, ein Cajón und ein Klavier sowie den typischen Wartke-Zutaten – intelligente Wortspiele und elegante Reimkaskaden – den 14 handelnden Personen der Tragödie Leben einzuhauchen ohne die Glaubwürdigkeit der Geschichte mit seiner humorvollen Adaption zu untergraben.

Ödipus, Sohn des Laios, König von Theben, der unwissend seinen eigenen Vater tötet. Und später, als Belohnung dafür, dass er Theben von der Sphinx befreit, Iokaste, die Witwe des Königs und damit seine eigene Mutter, zur Ehefrau erhält. Das Publikum kann am Ende dieser kurzweiligen Aufführung, deren dramatische Abgründe und komödiantischen Höhen Bodo Wartke mit viel Gespür auslotet, des Laios' Entsetzen auf die unschuldige Frage von Iokaste „Wat haste?“ mit amüsiertem Gruseln nachempfinden. Für die Zitate aus Rumpelstilzchen und Hamlet allerdings lohnt sich genaues Hinhören.

Wenn Bodo Wartke klassische Bildungsinhalte verständlich selbstverständlich präsentiert, authentisch, augenzwinkernd und ohne den didaktisch-pädagogischen Zeigefinger, fühlt man sich im besten Falle angeregt, der Neugier nachzugeben und dem einen oder anderen Klassiker aus dem Regal zu nehmen. Und so bietet der Klavierkabarettist mit seiner Fassung des König Ödipus einen barrierefreien Einstieg in einen zu Recht berühmten Sagenstoff, nicht nur für Schüler und Studenten.

**10.11.2013** 19:30 Uhr € **35,-**





## *Bela & friends*

**Einfach unwiderstehlich**  
mit **Timna Brauer** und **Bela Koreny**

IN 18 LIEDERN UM DIE WELT

Timna Brauer besticht als Künstlerin durch ihre Virtuosität und Musikalität, die von Klassik bis Jazz reicht. Timna Brauer und Bela Koreny erzählen gemeinsam in Liedern und Texten von phantastischen Ereignissen, einfachen Lieben, aufregenden Scheidungen. Eines Tages nahm ihn ein Engel an der Hand und entschwand mit ihm zu fremden Galaxien. Er lernte fremde Lebewesen, noch nie gehörte Klänge und noch nie gesehene Farben kennen. Danach war nichts mehr so wie es war. Prosatexte von Bela Koreny, Lieder von Dave Brubeck, Duke Ellington, Georg Kreisler, George Gershwin, Kurt Weill und Tom Waits.

Buch und Regie: **Bela Koreny**

Premiere **4.11.** | **4.12.2013** 19:30 Uhr  
€ **28,-/24,-/20,-/16,-**





KAISERGRUFT

*Bela & friends*



Na, so samma halt  
mit **Katharina Straßer,**  
**Wolf Bachofner**  
und **Bela Koreny**

Zwei lernen sich im Kaffeehaus kennen,  
verlieben sich und reden über Liebe, Wein  
und Tod, die aber bei ihnen mit viel Humor  
verbunden sind.

Ein Kabarettabend mit Tiefgang.  
Lieder von Goerg Danzer, Georg Kreisler,  
Josef Hader u.a.

Buch und Regie: **Bela Koreny**

Premiere **11.11.2013** 19:30 Uhr  
€ **28,-/24,-/20,-/16,-**





## *Bela & friends*

**Lasst's mi ang'lahnt**  
mit **Wolf Bachofner**  
und **Bela Koreny**

Im Kaffeehaus hat sich auch der Herr Ober eine Pause verdient. Dann geht er in sich und lotet das Schicksal aus: Das Leben hat versagt, weil es nicht bieten konnte, was man sich redlich verdient hätte. Brillant schafft Wolf Bachofner den Spagat des Oszillierens von wehmütiger Rückschau, Tagesbefund bis zur düsteren Prognose. Kongenial an der Tastatur Bela Koreny, dem es immer wieder gelingt, selbst vermeintliche Tragik mit gelassener Heiterkeit zu beschenken.

Buch: **Peter Ahorner**  
Regie: **Bela Koreny**

**22.11.2013** 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



ZUM ADVENT GE“SCHENK“T

**Wer ist's, der an die Türe pumpert ...?**

Adventlesung mit **Otto Schenk**

Der Volksschauspieler Otto Schenk zählt zu den großen Rezipitoren dieses Landes.

Seit vielen Jahrzehnten sind seine Lesungen mit literarischen Preziosen humorvoller Höhepunkt vieler Veranstaltungen. Landauf, landab sind seine Abende ausverkaufte Publikumsmagnete.

Nunmehr hat Otto Schenk erstmals ein vorweihnachtliches Programm zusammengestellt, in dem er Literaturperlen, die sich auf emotionale, aber auch auf humorvolle Weise mit dem Weihnachtsfest auseinandersetzen, rezitiert und dem Publikum vorstellt.

Gediegener Humor, grandios präsentiert vom Erzkomödianten Otto Schenk.

Premiere **30.11.** | **5.12.** | **18.12.2013** 19:30 Uhr **22.12.2013** 11:00 Uhr € **42,-/35,-/28,-/21,-**





## **Fünf Minuten – Tour 2013**

### **Maike Rosa Vogel**

Viel bejubelt wurden Maike Rosa Vogels ausverkaufte Auftritte in den vergangenen Jahren. Nun kommt sie wieder und singt über Mädchen, Alkohol, Ehebruch, Ballett, Kornfelder, schnelle Autos, Armut und miese Jobs. Ihre Lieder haben den Beigeschmack von Melancholie und Bitterkeit und den direkten Ton eines Polizeiberichts. Maikes künstlerische Haltung ist kompromisslos und mit ihr ist die Welt besser als ohne sie. „Fünf Minuten“ ist ein einzigartiges Album, man kann es nur lieben oder hassen. Keine halben Herzen, keine halben Wahrheiten, keine lauwarmen Bäder des Wohlbefindens, sondern Momente hinreißender Schönheit, großen Glücks und tiefster Traurigkeit werden versprochen - und gehalten. Man liebt Maike Rosa Vogels Musik, ihre Sprache, ihren Stolz, ihren Rock 'n' Roll.

.... heute darf ich mit großem Stolz verkünden, dass ich Maike Rosa Vogel liebe. Nicht erst nach fünf Minuten, sondern nach etwa jeweils 75 Sekunden von „Ich bin ein Hippie“ und „Weizenfelder“[...] Maike Rosa Vogels Vortrag ist sehr nah, sehr unmittelbar und unstudentisch, sie schlägt die Gitarrensaiten in der Art alter deutscher Protestsänger an und singt Sätze, für die ich ihr gerne jetzt sofort meine „Die Regenschirme von Cherbourg“-DVD und einen ganzen Sack voller lebender Lakritzschnecken schenken würde.“ (spiegel.de, Jan Wigger, 29.5.2012)

**Studio  
im  
Akzent**

**7. | 8.11.2013** 20:30 Uhr Vorverkauf € **12,-** Abendkassa € **16,-** freie Platzwahl

Sound Of Music Concerts | Andreas Luketa & Markus Tüpker present ...  
Musicalstars In Concert

**Carin Filipcic – Telling Stories ...** Live mit Band

„Wenn sie die Bühne betritt, füllt sich der Raum mit Spannung. Und wenn sie singt, dann werden all die Noten ihrer Lieder zu Bildern, die im Raum schweben und Geschichten erzählen ...“ „Telling Stories ...“ ist der Titel des ersten großen Liveprogramms der großartigen Sängerin und Schauspielerin Carin Filipcic.

In Österreich ist die charismatische und stimmungswaltige Musicedarstellerin seit fast zwei Jahrzehnten eine der Leading Ladies der Theaterlandschaft.

Mit „Telling Stories ...“ präsentiert Carin Filipcic einen Soloabend der sehr persönlichen Art, und erzählt ehrlich und manchmal auch entwaffnend direkt, was es heißt mit Leib und Seele Sängerin zu sein. So spannt diese Reise zu den Stationen ihrer Karriere einen Bogen von Musicalsongs über Pop-Klassiker, bis hin zum Wienerlied und Chanson.

Bei diesem kammermusikalischen Abenteuer erwarten Sie bekannte Melodien, neu interpretiert, aber auch Unerwartetes und Überraschendes.

With Very Special Guest: **Rob Fowler**  
Musikalische Leitung: **Herbert Pichler**

**25.11.2013** 19:30 Uhr € **49,-/45,-/42,-/39,-\***



1.	FR 19:00	<b>Alles Gute Nazim Hikmet</b> Festveranstaltung	
2.	SA 20:00	<b>Egyptian Dream</b> Bauchtanzshow	Egyptian Dream Festivals
4.	MO 19:30	<b>Premiere Einfach unwiderstehlich</b> mit <b>Timna Brauer</b> und <b>Bela Koreny</b>	Bela & friends
5.	DI 20:15	<b>Prag</b> <b>Premiere Tour 2013</b>	
6.	MI 19:30	<b>Catherine Gallagher's Queen of the Dance</b> Irish Dance Show	
7.	DO 20:30	<b>Fünf Minuten - Tour 2013</b> <b>Maika Rosa Vogel</b>	Studio im Akzent
8.	FR 10:30	<b>Trüffelschweine</b> von Kristo Sagor	
8.	FR 19:00	<b>Trüffelschweine</b> von Kristo Sagor	
8.	FR 20:30	<b>Fünf Minuten - Tour 2013</b> <b>Maika Rosa Vogel</b>	Studio im Akzent
9.	SA 19:30	<b>Österreich-Premiere</b> <b>Tim Fischer</b> <b>Geliebte Lieder</b>	
10.	SO 19:30	<b>König Ödipus</b> <b>Bodo Wartke</b>	
11.	MO 19:30	<b>Premiere Na, so samma halt</b> <b>Katharina Straßer, Wolf Bachofner &amp; Bela Koreny</b>	Bela & friends
12.	DI 19:30	<b>Massimo und Band</b> Konzert	9. Festival der kroatischen Musik in Wien
13.	MI 20:00	<b>Sormeh (RS/IR) Andrea Pancur &amp; Ilya Shneyveys</b> feat. <b>Matthias Jakisic (DE/LV/AT)</b> <b>KlezMORE Festival</b>	10th KlezMORE Festival
14.	DO 19:30	<b>Die Ente bleibt draußen!</b> <b>Stermann und Grisseemann</b> lesen <b>Loriot</b>	
15.	FR 19:30	<b>20 Jahre Strizzilieder</b> <b>Adi Hirschal und Wolfgang Böck</b>	
16.	SA 18:00	Gospelpower Tour 2013 Der <b>Wiener Gospelchor</b> live in Concert	
17.	SO 16:00	Gospelpower Tour 2013 Der <b>Wiener Gospelchor</b> live in Concert	
18.	MO 10:30	<b>Wachmann, pass auf!</b> von Martin Baltscheit	Studio im Akzent
19.	DI 09:00	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
19.	DI 10:45	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
19.	DI 19:00	<b>Uraufführung</b> <b>Wachmann, pass auf!</b> von Martin Baltscheit	Studio im Akzent
20.	MI 09:00	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	

20.	MI 10:45	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
20.	MI 20:00	<b>Kroke</b> (PL) Konzert	KlezMORE Festival 10th
21.	DO 09:00	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
21.	DO 10:45	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
21.	DO 19:30	Swing at its best! <b>Pasadena Roof Orchestra</b>	
22.	FR 09:00	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
22.	FR 19:30	<b>Lasst's mi ang'tahnt</b> mit <b>Wolf Bachofner</b> und <b>Bela Koreny</b>	Bela & friends
23.	SA 11:00	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
23.	SA 14:30	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
23.	SA 16:15	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
23.	SA 19:30	<b>Cavewoman</b> mit <b>Gabriela Benesch</b>	
25.	MO 19:30	Musicalstars In Concert <b>Carin Filipcic</b> und Band: <b>Telling Stories ...</b>	
26.	DI 09:00	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
26.	DI 10:45	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
26.	DI 19:30	<b>Letzte Worte</b> <b>Guido Tartarotti &amp; Gerald Fleischhacker</b>	
27.	MI 09:00	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
27.	MI 10:45	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
27.	MI 19:30	<b>Fräulein Julie</b> von August Strindberg	Volkstheater in den Bezirken
28.	DO 09:00	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
28.	DO 10:45	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
28.	DO 19:30	<b>Fräulein Julie</b> von August Strindberg	Volkstheater in den Bezirken
29.	FR 19:30	<b>Fräulein Julie</b> von August Strindberg	Volkstheater in den Bezirken
30.	SA 11:00	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
30.	SA 14:30	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
30.	SA 16:15	Verein Rabauki <b>Lilly und die Aliensuppe</b>	
30.	SA 19:30	<b>Premiere: Wer ist's, der an die Türe pumpert ...?</b> Adventlesung mit <b>Otto Schenk</b>	

**Vorschau Dezember 2013**



**Noch immer  
leuchten die Sterne**  
von und mit **Heilwig Pfanzer**

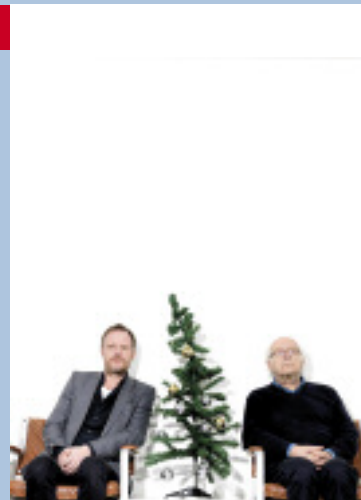
**3.12.2013** 19:30 Uhr  
€ 26,-/23,-/20,-/17,-



**Die Echse und Freunde  
– das volle Programm**  
mit **Michael Hatzius**  
**6.12.2013** 19:30 Uhr € 22,-



**Jingle Bells**  
**Erwin Steinhauer**  
**14.12.2013** 19:30 Uhr  
€ 29,-/25,-/21,-/17,-



**Klappe, Santa!**  
**Ernst und Christoph  
Grissemann**  
**13.12.2013** 19:30 Uhr  
€ 26,-/23,-/20,-/17,-



## 20 Jahre Strizzilieder Adi Hirschal und Wolfgang Böck

Die bekannten Schauspieler Adi Hirschal (Rene Gstettner) und Wolfgang Böck (Polycarp Trautmann) versuchen in diesem Programm die Zusammenhänge zwischen dem traditionellen „Volkslied“, dem „Wienerlied“ und der landläufigen „Popkultur“ darzustellen. Wo sind ihre Lieder einzuordnen?

Nicht in der Akademie, sondern vielmehr in den hunderten Bühnenstunden (seit nunmehr 20 Jahren), die die beiden Interpreten gemeinsam hinter sich gebracht haben. Wie es ihrem Selbstverständnis entspricht, entwickeln die beiden als Geschichtenerzähler Theorien, wie das „dur-ige“ Volkslied zum „moll-igen“ Wienerlied geworden ist, gehen die beiden mit „Samtorchester“ musikalisch an die Grenzen der Bearbeitungsmöglichkeit, ohne dabei die Unterhaltung aus den Augen zu verlieren.

Wir laden ein zu einer spannenden Wanderung durch das Land der Stilrichtungen.

**15.11.2013 | 9.4.2014** 19:30 Uhr € **28,-/25,-/22,-/19,-**



## Weiters im November 2013

### Alles Gute Nazim Hikmet

**1.11.2013** 19:00 Uhr  
VVK € **15,-** | AK € **18,-**

### Egyptian Dream

Bauchtanzshow  
**2.11.2013** 20:00 Uhr  
€ **35,-/30,-/25,-/20,-**

9. Festival der kroatischen  
Musik in Wien

### Massimo und Band

**12.11.2013** 19:30 Uhr  
€ **34,-/29,-/24,-/19,-**

Gospelpower Tour 2013  
Der **Wiener Gospelchor** live  
**16.11.** 18:00 Uhr | **17.11.2013**  
16:00 Uhr € **35,-/30,-/25,-/20,-**

Volkstheater in den Bezirken

### Fräulein Julie

von August Strindberg  
**27. | 28. | 29.11.2013** 19:30 Uhr  
Telefon: 01/52111-77

# 10th KlezMORE Festival

**Sormeh** (RS/IR) **Andrea Pancur & Ilya Shneyveys** feat. **Matthias Jakisic** (DE/LV/AT) Doppelkonzert

Sormeh präsentieren im Rahmen des KlezMORE-Festivals ihr sehnsüchtig erwartetes Debüt-Album. Die Iranerinnen Golnar Shahyar und Mona Matbou Riahi und Jelena Popržan aus Serbien spannen einen Bogen von orientalischer zu balkanischer Musik; ihr kosmopolitischer Ansatz manifestiert sich in der Hinwendung zu jüdischen Musiktraditionen sowie eigenwilligen Arrangements und Improvisationslust. Allesamt in anderen Konstellationen aktiv (Riahi und Shahyar bei Gabbeh, Shahyar weiters mit Choub, Jelena Popržan mit Catch-Pop String-Strong und Popržan/Jokic/Neuner/Petrova) kommen den drei Frauen diese vielfältigen musikalischen Erfahrungen bei Sormeh zugute – Innovation und Respekt vor der Tradition ergänzen sich perfekt.

*„Ihr Name ist Programm. Sormeh ist das persische Wort für Lidstrich – ein wiederkehrendes Motiv in der Literatur, das für Schönheit und Kraft steht – wie die Musik von Sormeh. Das Trio schafft eine Verbindung zwischen Balkan und Orient, (...) lässt geografische und geistige Grenzen verschwinden.“*

Wiener Zeitung

**Golnar Shahyar** Stimme, Daf, Berimbau  
**Mona Matbou Riahi** Klarinette, Stimme  
**Jelena Popržan** Viola, Stimme, Loops

Die vielfältige Münchner Musikerin Andrea Pancur (Federmentsh, Modern Klezmer Quartet) widmet sich gemeinsam mit Ilya Shneyveys seit einiger Zeit der Zusammenführung des Jiddischen und des Bayrischen. Unter dem launigen Motto „wuid & koscher“ visionieren sie ihren dynamischen „Alpen Klezmer“. Bei einem Folkfestival im bulgarischen Varna trafen sie auf den Wiener Musiker Matthias Jakisic, seinerseits ein von künstlerischer Neugier umtriebener unermüdlicher kreativer Multitasker. Die gemeinsame Sache war rasch beschlossen und das KlezMORE Festival darf erstmals diesen speziellen Alpen Klezmer erleben. Andrea Pancur: „Wir versprechen eine reizvolle Mischung aus Jodlern und Loops. Kurz – Alpenland trifft Yiddishland, vokal, instrumental, akustisch, elektronisch, gekrehtst, gegeigt, improvisiert – aber immer beseelt!“

**Andrea Pancur** Stimme  
**Ilya Shneyveys** Akkordeon, Melodica, Klavier  
**Matthias Jakisic** E-Violine, Loops  
**Alex Haas** Kontrabass

**13.11.2013** 20:00 Uhr Vorverkauf € **20,-** Abendkassa € **22,-\***

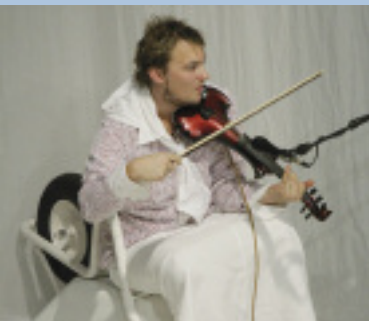
# 10th KlezMORE Festival

**Kroke** (PL) Konzert

„Kroke“ – das jiddische Wort für Krakau – wurde 1992 von den drei Freunden Jerzy Bawo, Tomasz Kukurba und Tomasz Lato gegründet, allesamt Absolventen der Krakauer Musikakademie. Spielten sie ihre Interpretation der Klezmer-Musik ursprünglich nur in Clubs und Galerien, die in Kazimierz, einem ehemals jüdischen Bezirk Krakaus gelegen waren, erweiterten sie in den folgenden Jahren den Wirkungskreis ihrer Musik immens. Sie gastierten unter anderem beim renommierten Womad-Festival im englischen Reading und begeisterten auch schon beim Wiener Akkordeonfestival (2005). Ursprünglich legten Kroke Klezmer sehr puristisch aus, aber das instrumental versierte Trio öffnete sich zusehends Einflüssen aus dem Balkan, zeitgenössischer Musik und Jazz, mit stetig wachsender Lust an intensiver und intuitiver Improvisation. Nigel Kennedy, der mit Kroke ein Album aufgenommen hat, über ihre Musik: „What makes me feel drawn to Kroke’s music is the spiritual reality of the musicians,

this means the honesty and authenticity of the music“.

**Jerzy Bawo** Akkordeon  
**Tomasz Kukurba** Viola  
**Tomasz Lato** Kontrabass



**20.11.2013** 20:00 Uhr Vorverkauf € **23,-** Abendkassa € **25,-\***



Britischer Big Band Sound – Swing at its best!  
**Pasadena Roof Orchestra**



Man schreibt das Jahr 1969: der erste Mensch landet auf dem Mond, die Beatles spielen ihr letztes Konzert, das erste Woodstock-Festival findet statt – und das Pasadena Roof Orchestra erwirbt seine Swing-Lizenz: Bandgründer John Arthy findet über 1000 Tanzbandarrangements der 20er und 30er-Jahre auf einem Dachboden und verschreibt sich von diesem Moment an der Musik von George Gershwin, Irving Berlin, Cole Porter und anderen Swing-Musikern. Der Rest ist Geschichte ...

Wenn es um authentische Swing-Musik geht, ist und bleibt das Pasadena Roof Orchestra unerreicht. In ihren Konzerten spielen sie berühmte Titel wie „Puttin’ on the Ritz“, „Sweet Georgia Brown“, „The Lullaby of Broadway“ aber auch beliebte Duke-Ellington Nummern wie etwa „Black and Tan Fantasy“ oder „Truckin“. Jeder Konzertabend ist durch die charmanten und mit einer kräftigen Brise britischen Humors gewürzten Moderationen von Sänger und Bandleader Duncan Galloway weit davon entfernt, eine reine „Geschichtsstunde“ zu sein. Das Pasadena Roof Orchestra beschert seit über 40 Jahren seinen Zuschauern in ganz Europa beschwingte und mitreißende Stunden. Sie spielten nicht nur die Musik zu dem Film „Comedian Harmonists“ ein, auch auf der Weihnachtsparty der Queen im Jahr 2010 durfte ihr Sound nicht fehlen! Jetzt legen die „Philharmoniker unter den Swing-Musikern“ erstmals einen Zwischenstopp in Wien ein und freuen sich, ihr Publikum mit zwei Stunden guter Laune zu versorgen!

**21.11.2013** 19:30 Uhr € **43,-/37,-/31,-/25,-**

## Catherine Gallagher's Queen of the Dance

Irish Dance Show

Die aus hervorragenden Tanzkünstlern bestehende „Queen of the Dance Show“ bringt Neues, Sehenswertes und Besonderes nach Österreich. Nach dem großartigen Erfolg von „Irish Dance Experience“ sowie „Irish Dance Tornado“ kommt nun die neue Show „Queen of the Dance“ neben

weiteren europäischen Städten auch erstmals nach Wien. Statt wie üblich in großen Hallen von über 3000 Menschen, hat sich die Produktion entschieden, in

Wien so nah wie möglich beim Publikum zu tanzen, es soll eine „Irish Dance Show“ zum Anfassen geboten werden. Neben der Choreografie der Tänzer

ist es auch die Live-Musik (Violine, Flöte, Saxophon, Gitarre, Schlagzeug und Synthesizer) die den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Die magische Vorführung, die bunten Kostüme und die hohe Tanzperfektion kreieren ein perfektes Bild von Catherines Vorstellung, ihre Zuschauer zu verzaubern.

Das Können jedes einzelnen Tänzers ist auf höchstem Niveau, welches mit bis zu 15-maligen Steppen pro Sekunde unter Beweis gestellt wird. Catherine Gallagher, Solotänzerin und Lehrmeisterin des Ensembles ist sowohl Weltmeisterin des irischen Tanzes, als auch irische Nationalmeisterin.

Ein Erlebnis der besonderen Art, das Sie nicht verpassen dürfen!

*„Catherine Gallagher's feet are moving at such speed, that one would have the impression, those are vibrating rather than tapping.“* (Desert News)

**6.11.2013** 19:30 Uhr € **39,-/35,-/29,-/25,-**



## Lilly und die Aliensuppe

Verein Rabauki



Die Aliens sind auf dem Weg durchs All, um Energie für ihr Raumschiff zu finden. Der Alien-Bub Lupo stottert und macht immer alles falsch. Da sein Ufo mit Sprache gesteuert wird, bekommt er damit Probleme, rast auf die Erde zu und legt eine glatte Bruchlandung hin. Mitten in Lillys Zimmer. Lilly, in der Schule von ihren Mitschülern ausgelacht und ausgeschlossen, sitzt plötzlich dem verängstigtem Lupo gegenüber, den sie noch dazu nicht versteht. Die „Beschützer-Sterne“ aus den Weiten des Alls greifen ein und streuen kosmische Energie in die Suppe, die Lilly gerade löffelt. Plötzlich geschieht das Unglaubliche: Sie kann Lupo verstehen! Gemeinsam machen sie sich daran, Energie für das Raumschiff zu suchen. Eine außergewöhnliche Freundschaft entsteht, durch die Lilly und Lupo den verrückten Schullehrer Haselböck zum Tanzen und ihre Mitschüler zum Strahlen bringen. Und ehrlich - sind wir nicht alle anders als die anderen? Der Verein Rabauki und sein Team aus professionellen KünstlerInnen macht sich mit diesem phantastischen Musical voller funkelnder Sterne, frecher Schulkinder und lustiger Aliens auf die Suche nach Lösungen bei Mobbing und Ausgrenzung. Wie schon bei den Riesenerfolgen „Lilly und der versunkene Regenbogen“, „Lilly und die Glücksfabrik“ und „Lilly und der magische Spiegel“ wirbeln auch diesmal die Rabauki-Kinder zu galaktischen Beats, himmlischen Songs und außerirdischen Choreographien durch das All.

Ein Musical von **Juci Janoska** (Text und Musik) und **Albin Janoska** (Musik)

Regie: **Nikolaus Stic**

19. | 20. | 21. | 26. | 27. | 28.11.2013 09:00 und 10:45 Uhr **Schüler-Abo 3-14** | 22.11.2013 09:00 Uhr **Schüler-Abo 1 € 7,50\***  
23. | 30.11.2013 11:00, 14:30 und 16:15 Uhr **Junior-Abo 1-5 € 17,-/15,-/13,-/11,-**

ab 5 Jahren

Ein junger Mann baut Sandschlösser am Strand und beobachtet dabei die Mädchen, die elegant auf ihren Brettern über die Wellen reiten. Eine von ihnen bittet ihn, kurz auf ihr Brett aufzupassen. Und der junge Mann wacht, stundenlang, tagelang. Er nimmt seine Aufgabe ernst, sehr ernst – er würde das Brett sogar mit seinem Leben verteidigen. Er baut eine Mauer und steht stramm vor seinem Wachhaus, ein durch und durch vorbildlicher Wachmann. Niemand darf rein, niemand raus, so einfach ist das. Auch als der Wachmann Besuch bekommt von einem alten Mann, der ihn in immer neuen Rollenspielen zu überreden versucht, das Tor zu öffnen, bleibt er standhaft. Doch das allerletzte Spiel funktioniert, der Wachmann lässt sich verführen und schon überrollt die feindliche Armee das Land.

Martin Baltscheit hat ein großartiges Stück über die inneren und äußeren Grenzen geschrieben. In assoziativen Spielen lässt der Autor seine Figur wachsen. Dieses Stück ist respekt- und kompromisslos, witzig und poetisch zugleich und bietet dem Publikum immer wieder Anreiz, aber auch Leerstellen, um weiterzudenken, um selbständig ein Urteil bilden zu können. Und es hat ein großes, ein gewichtiges Sujet: Wie schön ist es, wenn jemand Wache hält? Wie sicher und geborgen fühlen wir uns dann?

Eine Sandstrandschlacht am Bühnenrand für alle ab 14 Jahren.

Michaela Obertscheider und ihr Ensemble haben in der letzten Saison bereits ein Martin Baltscheit Stück auf die Bühne gebracht. „Die besseren Wälder“ lief als österreichische Erstaufführung mit großem Erfolg im Rahmen des Jugendabos 12+.

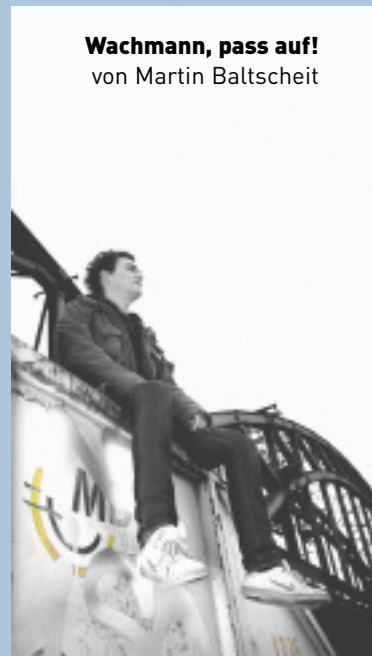
Inszenierung, Bühne, Kostüm: **Ensemble Imp:Art**

Es spielen den Wachmann mit der flotten Fantasie: **Philipp Wacker**

den alten Mann, die Mutter, den General, das junge Mädchen, die Surferin und einen Erpel: **Michaela Obertscheider**

**18.11. | 3.12.2013** 10:30 Uhr € **12,-** freie Platzwahl  
**Uraufführung 19.11. | 11.12.2013** 19:00 Uhr € **12,-** freie Platzwahl

Studio  
im  
Akzent



**Wachmann, pass auf!**

von Martin Baltscheit

## Trüffelschweine von Kristo Sagor

Verein Jugendstil-Theater, Kunst und Kultur für Jugendliche



Das preisgekrönte Stück erzählt von Pubertät, Sinnsuche, Gewaltbereitschaft, Freundschaft und Einsamkeit.

In dem heutigen „Social-Media-Zeitalter“ hat man viele Freunde, ist besser vernetzt denn je und dennoch einsam. „Ein Bekannter interessiert sich dafür, was du erzählst. Ein Freund interessiert sich dafür wie du es erzählst. Und jemand, der dich liebt, interessiert sich dafür, warum du es erzählst.“

Der Verein Jugendstil will auf den möglichen Zusammenhang von Aggressionsbereitschaft und fehlenden sozialen Sicherheiten bei Jugendlichen aufmerksam machen. Außerdem wollen sie in einer Zeit, in welcher der Begriff Freundschaft aufgrund seiner Oberflächlichkeit durch Facebook neu definiert werden muss und Datenschutz ein echtes Problem darstellt, auf die Tücken des Internets hinweisen. Denn so ist die reale Welt des Stückes eng mit der virtuellen Welt verknüpft, in der eigene Gesetze herrschen und ein echter Hilfeschrei für einen schlechten Scherz gehalten wird.

mit **Sophie Berger** und **Susanne Preissl**

Vorstellungen auch für Schulgruppen – nähere Infos unter 01/501 65-3303

Publikumsgespräch nach der Vorstellung

**8.11.2013** 10:30 und 19:00 Uhr **12+ Abo** € 20,-/18,-/16,-/14,-





# 12+ Das neue 2013 Jugend-Abo 2014



Kunst und Kultur für Jugendliche  
**Trüffelschweine** von Kristo Sagor  
**Freitag, 8.11.2013 19.00 Uhr**

Ensemble Imp:Art  
**Die ganz vorzügliche und höchst  
beklagenswerte Tragödie von  
Romeo & Julia**  
von William Shakespeare  
**Freitag, 24.1.2014 19.00 Uhr**



Taka-Tuka  
**Meine Schwester (H)elena**  
von Stephan Lack  
**Freitag, 7.3.2014 19.00 Uhr**

u\hof – Landestheater Linz  
**Eyecatcher** von Richard Hurford,  
Deutsch von Basil Dorn  
**Freitag, 4.4.2014 19.00 Uhr**

Das Theater Akzent bietet auch in der neuen Saison wieder ein Abonnement mit 4 Vorstellungen für die Altersgruppe ab 12 Jahren an. Ihre Vorteile:

- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- Publikumsgespräche im Anschluss an die Vorstellungen mit SchauspielerInnen und Theaterpädagogin Michaela Obertscheider
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Abo-Preise: Euro **64,-/56,-/48,-/40,-**  
für alle 4 Vorstellungen

**Information: 01/501 65-3303**  
**[www.akzent.at](http://www.akzent.at)**

**Vorschau Dezember 2013**

**Servus Piefke!  
Severin Groebner**

Unangenehme Wahrheiten über Deutschland so freundlich wie möglich von einem Wiener formuliert.

Der mehrfach preisgekrönte Wiener Kabarettist und Wahldeutsche Severin Groebner beleuchtet den deutschen Alltag aus seiner ganz eigenen Perspektive. Mit Wiener

Schmäh nimmt er die deutsche Wirklichkeit unter die Lupe. Seine Außenansichten belegen den Verdacht, dass in den beiden Ländern „alles gleich anders“ ist, dass Deutsche noch eine Brise mehr Selbstironie vertragen können, und dass Lachen doch die beste Medizin ist, um Bürokratie, Autobahnen, Schwarzbrot und Oktoberfest zu ertragen.

**22.12.2013** 20:00 Uhr Vorverkauf € **22,-** Abendkassa € **25,-**



ORF-TV-Aufzeichnungen: Preisträger Österreichischer Kabarettpreis 2013



**BlöZinger  
ERiCH**

Eine Reise in die Welt des Familienwahnsinns! Freunde sind Gottes Entschuldigung für die Familie ... wir haben viele Freunde. Eine einfache Aufgabe, ein einfacher letzter Wunsch. Ein kurzer Ausflug in das größte soziale Geheimnis unserer Gesellschaft ... in eine Familie. Man kann sich für sie schämen, sie verleugnen, vor ihr davonlaufen, aber sie wird einen immer wieder einholen. Wir sind nicht irgendeine Familie ... wir sind die Familie von ERiCH.

**21.12.2013** 20:00 Uhr Vorverkauf € **22,-** Abendkassa € **25,-**

**silvester**  
im **akzent**



**Der Silvester-Schwan**

**Christoph Wagner-Trenkwitz**

**31.12.2013** 16:00 Uhr € 58,-/52,-/46,-/41,/35,-



Silvester-Special 2013

**Maya Hakvoort & Band**

**31.12.2013** 19:30 Uhr € 72,-/64,-/56,-/48,-/40,-

**Die Schöpfung. Eine Beschwerde**  
**Joesi Prokopetz**



**31.12.2013** 22:45 Uhr € 58,-/52,-/46,-/41,-/35,-

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

**TAGESKASSE** 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

**Kartenvorverkauf** In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit \* bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34 oder 33 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at) in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M \_\_\_\_\_

8. Jahrgang, 66. Ausgabe November 2013 \_\_\_\_\_ Programmänderungen vorbehalten!

Letzte Worte/Straßer/Grissemann+Grissemann: **Ingo Pertramer** | Cavewoman: **Fritz Novopacky** | Lorient: **Udo Leitner** | Wartke: **Nele Martensen** | Prag: **Tanja Häring** | Lilly: **Iris Cmayag Koreny/Brauer/Straßer/Bachofner: Peter Kubelka** | Bachofner: **Oliver Berner** | Steinhauer: **Wolfgang Kalal** | Sormeh: **Richard Schubert** | Jakisic: **Meike Sasse** | Kroke: **Jacek Dylag Wachmann: King Bueno** | Helena: **Bryan Reinhart** | Groebner: **Derek Henthorn** | Blötzinger: **Otto Reiter** | Hakvoort: **Inge Prader** | Prokopetz: **Monika Loeff** | / Wagner-Trenkwitz: **Peter Strobl Stermann/Grissemann/Duchateau / Vogel / Schenk / Filipcic / Hatzius / Passadena / Irish Dance / Trüffelschweine / Eyecatcher: Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Lena Appl**

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Fischer: **Frank Darius** | Pfanzer: **Alexander Bernold**

Korenny/Brauer/Straßer/Bachofner: **Peter Kubelka** | Bachofner: **Oliver Berner** | Steinhauer: **Wolfgang Kalal** | Sormeh: **Richard Schubert** | Jakisic: **Meike Sasse** | Kroke: **Jacek Dylag**

Wachmann: **King Bueno** | Helena: **Bryan Reinhart** | Groebner: **Derek Henthorn** | Blötzinger: **Otto Reiter** | Hakvoort: **Inge Prader** | Prokopetz: **Monika Loeff** | / Wagner-Trenkwitz: **Peter Strobl**

Stermann/Grissemann/Duchateau / Vogel / Schenk / Filipcic / Hatzius / Passadena / Irish Dance / Trüffelschweine / Eyecatcher: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Lena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,  
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399  
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT  
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm